

Dohrn

Dohrn, 1882 - 1883Dr. .

Gesetzentwurf, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung: Erste Berathung, persönlich: 66. Dritte Berathung, Handlungsreisende: 2743.

Gesetzentwurf, betreffend die Abänderung des Zolltarifs; zweite Berathung: Kreide: 259.

Gesetzentwurf (Antrag Graf von Behr-Regendank und Genossen), betreffend die Abänderung des Zolltarifs (Schlemmkreide): Erste Berathung: 875. Zweite Berathung: 877.

Gesetzentwurf, betreffend das Reichstabsackmonopol, zweite Berathung, zur Geschäftsordnung: 452.

Reichshaushaltsetat für 1883/84, zweite Berathung: Verwaltung des Reichsheeres: Oekonomiehandwerker: 1012. Reichsamt des Innern: Auswanderungswesen: 1307; persönlich: 1310 Sp. 1, Sp. 2.

Desgl., dritte Berathung: Reichsamt des Innern: Auswanderungswesen: 1498; persönlich: 1501; nach der Tagesordnung: 1515.

Desgl. für 1884/85, dritte Berathung: Reichskanzler (Handhabung des Sozialistengesetzes): 3010.

Gesetzentwurf, betreffend die Reichskriegshäfen: Erste Berathung: 2082. Zweite Berathung: § 1, Begrenzung der Reichskriegshäfen: 2171. § 2, Verordnungen des Marinestationschefs: 2171. § 3, Genehmigung desselben zu Bauten ec.: 2173, 2174, 2175. § 4, Strafbestimmung: 2181, 2182. Dritte Berathung: § 3, Genehmigung des Marinestationschefs zu Bauten ec.: 2240 Sp. 1, Sp. 2.

Interpellation Dr. Lasker, Dr. Hänel, betreffend die Wahlagitation im 3. Danziger Wahlkreis: 593; persönlich: 601.

Wahlprüfungen: 17. sächsischer Wahlkreis (Leuschner): 1461. 2. Stralsunder Wahlkreis (Stoll-Greifswald): 2241, 2242. Zur Geschäftsordnung, den Verblieb von Wahlakten betreffend: 541, 542.

Desgl., Berichterstattung namens der Wahlprüfungskommission: 14. württembergischer Wahlkreis (Riekert): 299, 300. 19. sächsischer Wahlkreis (Ebert): 1466 (zweimal). 6. Trierischer Wahlkreis (Taeglichsbeck): 2998.

Petition, Verluste auf der Weltausstellung in Melbourne betreffend: 2856.

Persönliche Bemerkung, einen Zwischenruf betreffend: 220.

Sonstige Bemerkungen zur Geschäftsordnung: Anfangsstunde einer Sitzung betreffend: 302. Anordnung der Arbeiten des Reichstags betreffend: 552 (Petitionen); 2479 Sp. 1, Sp. 2 (Wahlprüfungen). Konstatierung der Beschlußfähigkeit des Reichstags betreffend: 2147.

© BSB München 2024
